



Lokale Energiespeicher Werden Stauseen überflüssig? TA vom 16. 5.

Aspekte nicht vermengen.

Die Überlegungen des Autors treffen zu für Pumpspeicherkraftwerke, die ein Investment mit unsicherer Zukunft sind. Sie sind jedoch für die restliche Wasserkraft falsch. Insbesondere muss man unterscheiden zwischen Speicherseen und Pumpspeicherkraftwerken. Von den 29 grösseren Stauseen in der Schweiz ist nur das Grimselwerk wirklich ein Pumpspeicherwerk. Der Titel des Artikels ist somit irreführend. Speicherseen sind auch in Zukunft wichtige Primärproduzenten, die im Winter in der Schweiz gut 25 Prozent des Stroms produzieren - und zwar genau dann, wenn der Strom gebraucht

wird. Korrekt ist es jedoch, die Pumpspeicherseen mit Batterien zu vergleichen. Ob das Businessmodell der Pumpspeicherwerke in Zukunft aufgehen wird, ist tatsächlich nicht sicher und hängt von der Entwicklung der Batteriepreise ab. Finanzmittel in Pumpspeicherkraftwerke zu pumpen, ist daher diskussionswürdig. Anders sieht es bei den Werken aus, die Strom produzieren, statt nur zu speichern. Deren Erhalt ist für die Stromversorgung essenziell. Diese beiden Aspekte sollte man nicht vermengen.

*Christian Zeyer, Zürich
Geschäftsführer Swissscleantech*